Sprengel, Emmy

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	13. November 1899
Sterbedatum:	28. Februar 1970
Geburtsort:	Lüneburg
Sterbeort:	Lüneburg
Wirkorte:	Lüneburg
Tätigkeit:	Lehrerin; Sonderschullehrerin

Biographische Anmerkungen

Tochter eines Lüneburger Mittelschulrektors; Schulbesuch in Lüneburg; Lehrerseminar; seit 1920 Lehrerin an der Höheren Mädchenschule Lüneburg, seit 1922 an der Grundschule I, seit 1924 an der Hilfsschule Lüneburg; seit 1926 Mitglied des Männerturnvereins (MTV) Lüneburg, seit 1927 Leiterin der Frauenabteilung, 1932 Vertreterin der Turnerinnen im Vereinsvorstand; als überzeugte Nationalsozialistin früher Eintritt in die NSDAP und Arbeit in der NS-Frauenschaft; 1965 Mitbegründerin des Vereins der Lebenshilfe

Bibliographische Quellen

Soziale Bedeutung von Frauen. Sophie Kühnau, Elisabseth Maske, Emmy Sprengel, Brigitte Hasenclever. Lüneburg, 2005

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1035146614

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 26.04.2010